

Nachteilsausgleich "mehr Zeit" - wie umsetzen ohne Unruhe zu erzeugen?

Beitrag von „Friesin“ vom 21. Mai 2015 18:36

erst gestern hatte ich bei einer [Klassenarbeit](#) ein Kind mit Zeitverlängerung. Als die eigentliche Arbeitszeit um war, habe ich die Klasse gebeten, die Arbeit ohne zu reden bei mir abzugeben, und das Kind mit NTA hat neben mir gewartet. Als ich alle Arbeiten hatte, habe ich das Kind in einen der Ruheräume begleitet, wo es weiterschreiben durfte. Die Klasse war also für 90 Sekunden alleine. Überhaupt kein Problem, doch wie um alles in der Welt das bei 15 Schülern (!!?) zeitgleich machen will, ist mir schleierhaft. Bei uns könnte man sie allenfalls ins Lehrerzimmer setzen.....

kann es denn wirklich sein, dass die Hälfte einer Klasse eine solche Diagnose hat?